



# Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e.V.

---

8.11.2022

## RUNDBRIEF AN DIE ST. ROCHUSBRUDERSCHAFT

Liebe Freunde in der St. Rochusbruderschaft zu Bingen !

Jetzt melde ich mich doch noch mit einem 2. Rundbrief in der Adventszeit bei Ihnen / Euch allen.

Bei all dem Rennen und den vielen Terminen in der Vorweihnachtszeit kommen die besinnlichen Momente bei vielen etwas zu kurz. Am besten ist, man plant diese Ruhemomente zum Sich-besinnen in den Kalender ein, zum Beispiel samstags um 11.30 Uhr in der Kapuzinerkirche zur Orgelmatinee.

Eine wichtige Aktivität, die die Rochusbruderschaft in diesem Jahr zum ersten Mal organisiert, ist ein **gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern** am 17.12.2022 um 16.30 Uhr in der Rochuskapelle. Wir Sänger werden dankenswerterweise von Simon Artmann an der Orgel begleitet. Es werden einige Lieder aus dem Gotteslob und viele Lieder, die wir schon seit den Kinderzeiten kennen, gesungen werden. Ich bitte Sie / Euch alle, zahlreich zu erscheinen und mitzusingen, denn je voller die Kirche sein wird, desto ergreifender wird der Gesang. Damit nicht nur die Herzen warm werden an diesem Nachmittag, sondern auch der ganze Leib, haben einige von uns anschließend einen Ausschank mit Glühwein und Kinderpunsch organisiert. Ich singe daher schon jetzt: „... oh kommet doch all!“

In der **Heiligen Nacht** wird um Mitternacht die Weihnachtsmesse in der Rochuskapelle von Pfarrer Mückstein zelebriert. Auch hierzu ergeht eine herzliche Einladung von meiner Seite.

Schließlich ist es mir ein besonderes Anliegen, auch zur feierlichen Johannisweinweihe am 27.12.2022 um 18.00 Uhr in der Rochuskapelle einzuladen. Dieses Ereignis wird auch in der Presse angekündigt werden und unser Rochusbruder Reiner Lotz hat dafür folgenden Text verfasst:

### **Weihe des Johannisweines in der Rochuskapelle**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Am 27. Dezember begeht die kath. Kirche den Gedenktag des Evangelisten Johannes.

„Trinket die Liebe des heiligen Johannes“, so lautet der letzte Satz der heiligen Messe, die um 18 Uhr in der Rochuskapelle beginnt. Seit vielen Jahren ist es die Tradition der Weinsegnung, an dem Gedenktag des Heiligen, die viele Besucher in diesen besonderen Gottesdienst in der Rochuskapelle führt. Pfarrer Walter Mückstein wird in diesem Jahr diese Tradition weiter pflegen und in seiner Predigt einen Bezug zum Wein herstellen.

Der alte Brauch der Johannisweinweihe führt auf das Wirken des Evangelisten Johannes in Kleinasien zurück. Dort sollte er einem heidnischen Götzen opfern, andernfalls müsse er Gift trinken. Er machte das Kreuzzeichen über dem Kelch und das Gift entwich, zum größten Schrecken der Ungläubigen, in Gestalt einer Natter aus dem Becher. Danach trank er ohne zu sterben.

Der gesegnete Wein soll deshalb vor allen giftigen Krankheiten und Seuchen bewahren und die Gesundheit des Leibes und der Seele erhalten. Aus diesem Grund wird jährlich im Anschluss zur heiligen Messe in der Rochuskapelle der gesegnete und von Winzern des Weinsates zu Verfügung gestellte Wein an die Besucher des Gottesdienstes kostenlos ausgedient. Eigens hergestellte Gläser mit dem Motiv der Rochuskapelle werden von der Binger St. Rochusbruderschaft vor dem Gottesdienst für 1,50 € angeboten.

„Alle sind herzlich dazu eingeladen und natürlich werden auch alle mitgebrachten Weine gesegnet“, ergänzt Brudermeister Prof. Dr. Manfred Psorz.

Und jetzt noch eine **große Bitte** zum Schluß!

Nach dem Gottesdienst am 27.12. mit der Johannisweinweihe besteht die Möglichkeit, ab ca 19.30 Uhr noch in der Vinothek einzukehren und den Abend unter Freunden gemütlich ausklingen zu lassen. Da Herr Choquet die Vinothek nur für uns aufmachen und heizen wird, benötige ich verbindliche Anmeldungen von allen, die teilnehmen wollen. Es werden an diesem Abend nur kleine Speisen angeboten und der Wein nur flaschenweise. Die Abrechnung erfolgt individuell: jeder zahlt seinen Verzehr selbst. Falls es nicht genug Interessenten gibt, wird die Vinothek nicht aufgemacht. Daher bitte – bis zum 19.12. bei mir anmelden.

Damit bleibt mir nur noch, Ihnen / Euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit und gesegnete Festtage zu wünschen, verbunden mit meinem Weihnachtswunsch, ganz viele von Ihnen / Euch an diesen drei Terminen zu treffen. Gemeinschaft ist ein wunderbares menschliches Bedürfnis, das wir an diesen Tagen so richtig genießen können.

**Oh kommet doch all !**

Herzlichst

Ihr / Euer Manfred Psiorz

gez. ***Prof. Dr. Manfred Psiorz***

Brudermeister